

Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter/in der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)						
gez. B. Bültermann gez. Dr. U. Bastians- Osthaus Antragseinreicher						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Seit vielen Jahren wird in Kleinmachnow über den Umgang mit der jüngeren Geschichte des Ortes und die Möglichkeiten der Archivierung und Präsentation der bisherigen Ergebnisse der historischen Aufarbeitung diskutiert. Neben den verschiedensten größeren und teilweise schon langjährigen Initiativen (Heimat- und Kulturverein Kleinmachnow e. V., „Museumsinitiative Kleinmachnow“ und „Aktionsgrupp Stolpersteine Kleinmachnow“) gibt es auch private Einzelinitiativen, die unterschiedlichste Nachforschungen zur Geschichte des Ortes zusammengetragen haben.

Bis auf die Bereitstellung von nicht unerheblichen Finanzmitteln zur Erarbeitung von Konzepten zur zukünftigen historischen Aufarbeitung und die Vorhaltung eines eventuellen zukünftigen zentralen Standortes (Jägerstieg 2) gibt es keinen Beschluss der Gemeindevertretung, der den „Startschuss“ für die Errichtung eines Gemeinschaftsprojektes zur Erforschung der Geschichte von Kleinmachnow und deren Präsentation gibt.

Der vorstehende Antrag soll diesen Zustand der „Diskussionsphase“ in einen erstmaligen „Grundsatzbeschluss“ zur Errichtung eines Museums überführen.

Der Antrag, der nun unter der DS-Nr. 150/20/1 als gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD/LINKE/PRO und CDU zu behandeln ist, nimmt die Diskussionen der Sondersitzung des Ausschusses am 17.03.2021 auf und orientiert sich u. a. auch dabei an den bisherigen Diskussionspunkten, die am wenigsten umstritten sind und bei denen die meisten Übereinstimmungen zwischen allen Protagonisten zu finden sind. Strittige Fragen und Detaillösungen bleiben so einer zukünftigen Klärung vorbehalten, ohne die grundsätzliche Planung eines entsprechenden Projektes noch weiter zeitlich zu verschieben.